

Ein Vorschlag

Köln. Der US-Turnverband hat für die von seinem ehemaligen Chefarzt Larry Nassar über Jahrzehnte hinweg sexuell missbrauchten Athletinnen Schadensersatzsummen von bis zu 1,25 Millionen Dollar vorgeschlagen. Dies geht aus einem Entwurf hervor, den USA Gymnastics vor einem Insolvenzgericht in Indiana eingereicht hat und aus dem der Sportsender *ESPN* zitiert. Der Verband hatte Ende 2018 Bankrott angemeldet. Insgesamt sollen 215 Millionen Dollar an die Opfer Nassars ausgeschüttet werden, der im Januar 2018 zu 40 bis 175 Jahren Gefängnis verurteilt worden war. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/373222.turnen-ein-vorschlag.html>